

*Ich bin schon vergeben!
Der Gott des Tanzes hat mich erwählt.
Ich vergesse mich ganz,
ergebe mich seinem Werben:
dem Rhythmus, dem Klang,
der Melodie, die der Wind mir legt um meinen Leib
wie ein seidiges Kleid.*

*Ich tanze mit ihm und tanze!
Herz und Körper im Rausch der Musik.
Mich gibt es nicht mehr,
bin ganz Tanz und ER,
göttlich selbst und ganz aufgelöst:
wild, nackt und hingegeben
meinem großen schönen Leben!*

16. Dezember 2020

*Egal, auch wenn ich mich nicht treffen darf zum wilden Tanz mit vielen
anderen, ich tue es trotzdem! Ich tanze und tanze. Ich will einmal tanzend
sterben.*